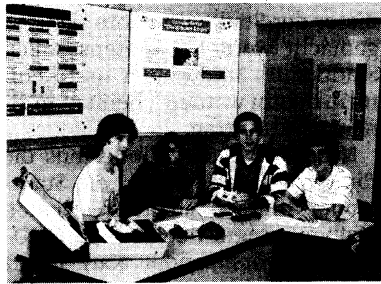


Nelly-Schüler gewinnen Klima-Preis

NEUSS (schum) Schüler des Nelly-Sachs-Gymnasiums haben den Deutschen Klima-Preis der Allianz-Stiftung gewonnen. Eine Jury (unter anderem mit Professor Claudia Kempfert vom Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung und Buchautor und Abenteurer Arved Fuchs) wählte in Berlin das „Nelly“ neben vier anderen Schulen aus, die jeweils 10 000 Euro erhalten. Beworben hatten sich knapp 100 Schulen.

Ausgezeichnet wurden „Die Blauen Engel“ für ihr Projekt „Der Klimawandel und seine Folgen – Was können wir tun?“. Unter diesem Motto organisiert die 2007 gegründete Schülerfirma an ihrer Schule jährlich einen Umweltag, bildet in jeder Klasse Energiemanager aus und berät sogar Privathaushalte in Sachen Energiesparen. Im September waren „Die Blauen Engel“ bereits im September Bundesieger des RWE-Schulwettbewerbs zur Energieeffizienz und hatten 10 000 Euro gewonnen.

Die Freude an der Schule war riesig: „Die Schüler haben es kaum geglaubt“, sagte Almut Oelze. Die Lehrerin für Deutsch und Geschichte begleitet das Schüler-Projekt. Vor allem Ulrich Wehres, Geschäftsführer der Schüler-Firma, strahlte, weil er zur Entgegennah-



„Blaue Engel“ und Energieberater: Schüler des Nelly-Sachs-Gymnasiums.

me des Klima-Preises durch Bundespräsident Horst Köhler ins Schloss Bellevue nach Berlin reisen darf.

Was machen die Schüler mit jetzt 20 000 Euro? „Das Geld wird reinvestiert“, sagte Oelze. Die genaue Verwendung steht noch nicht fest. Möglichkeiten sind Folien für die Fenster, um zu verhindern, dass im Sommer die Hitze in die Klassenräume dringt, oder die Installation einer Photovoltaik-Anlage. Beim Projekt „Blaue Engel“ und Schüler-Firma (14 Mitglieder) lernen die Schüler der Jahrgangsstufen 8 bis 13 den Umgang mit Marketing, Ein- und Verkauf, Öffentlichkeitsarbeit und erwerben kaufmännische Grundkenntnisse. „Alles unter dem Blickwinkel der Energieeffizienz“, so Oelze.